

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

Pflegefachfrau

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: November 2019

Referenz: www.swissmedicinfo.ch

© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Lonsurf® (Trifluridin)

Lonsurf® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Lonsurf® aus?



Lonsurf® Filmtabletten zu 15 mg und 20 mg.

Lonsurf® Filmtablette 15 mg: Weisse, runde Filmtablette mit «15» und auf der anderen Seite mit «102» und «15 mg» gekennzeichnet.

Lonsurf® Filmtablette 20 mg: Blassrote, runde Filmtablette mit «20» und auf der anderen Seite mit «102» und «20 mg» gekennzeichnet.

Wie muss Lonsurf® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Lonsurf®?

- Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin / Ihres Arztes ein.
- Die Einnahme erfolgt normalerweise an Tag 1 bis 5 und Tag 8 bis 12 von jedem 28-Tage-Zyklus.

Wie nehme ich Lonsurf® ein?

- Nehmen Sie Lonsurf zweimal am Tag innerhalb einer Stunde nach dem Frühstück und nach dem Abendessen ein.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz mit einem Glas Wasser.
- Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich...

... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis wird nicht nachträglich eingenommen.
- Fahren Sie mit der Therapie zur festgelegten Zeit normal weiter.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Fahren Sie mit der Therapie zur festgelegten Zeit normal weiter.

... zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Appetitverlust und Gewichtsabnahme

- Es kann hilfreich sein, wenn sie mehrere kleine Portionen zu sich nehmen und bevorzugt Speisen wählen, auf die Sie Lust haben.
- Nehmen Sie bei langanhaltender Appetitlosigkeit Kontakt zu Ihrem Behandlungsteam auf.

Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

Geschmackveränderung

- Besprechen Sie ausgeprägte Geschmacksveränderungen mit Ihrem Behandlungsteam. Evt. könnte eine Ernährungsberatung hilfreich sein.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Fieber > 38 °C.
- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber, Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Wenn sich der Durchfall mit der Normaldosierung des Wirkstoffs Loperamid (z.B. Imodium®) mit bis maximal 8 Kapseln/Tabletten pro Tag nicht stoppen lässt.
- Bei Auftreten von Blutungen, z.B: Nasen, Zahnfleisch.
- Bei starker und zunehmender Müdigkeit.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.